# EINIGE MADAGASSISCHE STRATIOMYIDEN DES MUSÉUM NATIONAL D'HISTOIRE NATURELLE DE PARIS

von Erwin LINDNER \*

### SARGINAE

Chrysochroma australe Big.

3 33 von Ivondro, 5. — VII.1940, SEYRIG.

Chrysochroma ptecticoides Lind., 1966

1 & von Ivondro, VII.1940, SEYRIG.

Chrysochroma fortunatum Lind.

1 of von Ivondro, VII.1940, SEYRIG.

Ein tatdellos erhaltenes Stück; es unterscheidet sich von meiner Beschreibung nur durch stärkere Verdunkelung. So sind die Pleural- und Sternalgegend nicht chitin-rotgelb, sondern glänzend dunkelbraun und das Abdomen ist dunkel broncefarbig mit violettem Schimmer, besonders an der Basis. Das gelbe Randmal ist schmal;  $\mathbf{r}_{2+3}$  liegt wenig distal des Endes von D.  $\mathbf{R}_3$  ist wenig länger als  $\mathbf{R}_4$ . Die Farbunterschiede zwischen dem Typus und diesem Stück dürften auf verschiedenen Reifezustand zurückzuführen sein.

Chrysochroma vadoni Lind., 1966 (♂♀)

1 & von Ivondro, V.1940, Seyrig.

Diese Art hat mit Ch. nigricoxum gemeinsam die geteilten Augen, sowie die kurze und dichte unterseitige Behaarung der Tarsen. 3: Kopf schwarz. Stirn in der Mitte so breit wie ein Ozellus; vorne wie das Untergesicht bräunlicht; die Stirnblase weiss, durch eine Längsspalte geteilt. Fühler rotgelb, mit schwarzer Beborstung der Basalglieder, schwarzer, an der Basis brauner Fühlerborste. Rüssel chitinfarben. Mesonotum und Schildehen dunkel violett, fast schwarz; das Schildehen mit rotgelbem Rand. Schulter, Pronotum, Pleuren rötlichbraun mit dunkelbrauner Fleckung, besonders auf dem Propleuren. Flügel apikal grau, Adern dunkelbraun. R3 doppelt so lang wie R4. Randmal schmal chitinfarben. Schwinger grün. p rötlich chitinfarben. Die f2 unf f3 braun, an Basis und Ende etwas heller. p1 hell chitinfarben. t3 in der Basalhäfte braun, in der Apikalhälfte hellgelb. Tarsen rötlichbraun mit heller Beborstung. p3 braun mit heller, glänzender Beborstung, besonders der Tarsen. Auf der Unterseite der

<sup>\*</sup> Ergänzung zu meiner Arbeit Nr. 190 in den Stuttgarter Beiträgen zur Naturkunde,

Metatarsen besonders von  $p^1$  und  $p_3$  die dichte starke Beborstung, deren Länge fast gleich der Dicke des Metatarsus ist. Abdomen rötlich braun, die letzten Segmente fast schwarz, das erste Tergit mit hellgrünem Hinterrand, das zweite mit schwarzbraunen diffus begrenzten Seitenflecken. — 9 mm.

### STRATIOMYINAE

Odontomyia bipunctata Big.

1 &, Bekily, Rég. sud de l'île, IX.1940, SEYRIG.

Odontomyia herbacea Lind.

1 ♀, Ranomafana, 11.1940, Seyrig.

## CLITELLARIINAE

Heraclina madagassica Lind.

1 ♀, Bekily, Rég. sud de l'île, X.1940, Seyrig.

Beschrieben, 1966, S. 14. Stimmt mit dem Typus überein. Ergänzung : die Fühler sind braunrot, die Basalglieder hellgelb. Fühlerborste hell bräunlich.

# PACHYGASTERINAE

Leucacron interruptum Lind.

1 ♀ von Ivondro, VI.1940, Seyrig.